

# ResMed

AcuCare™

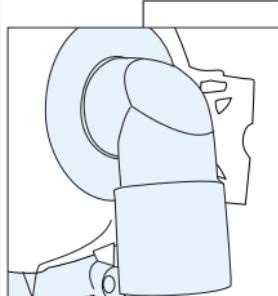
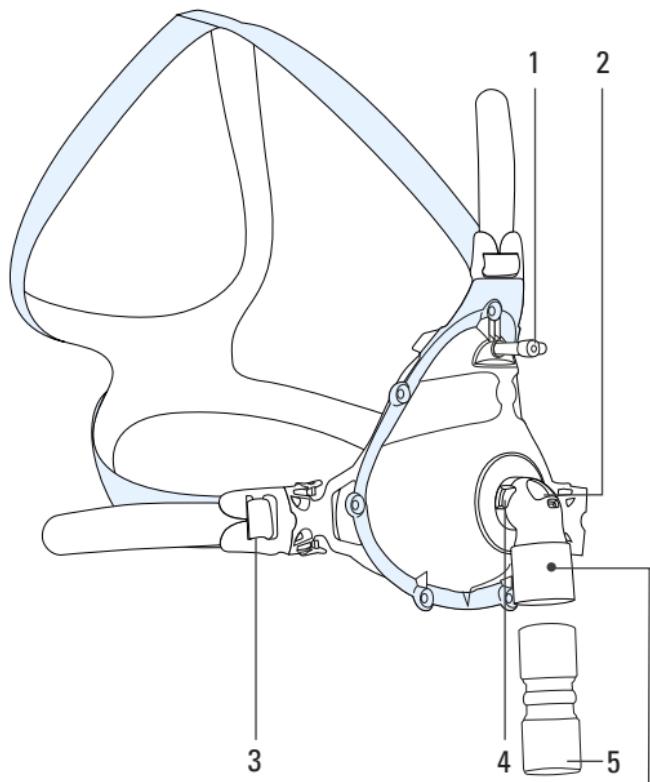
Hospital masks

F1-0

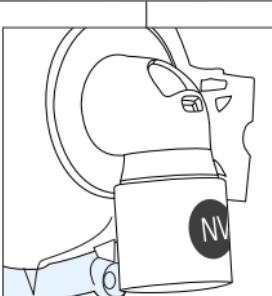
F1-1

F1-4

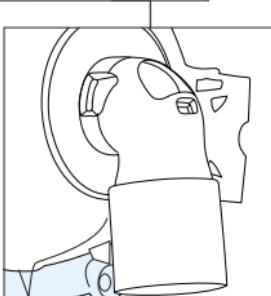
User guide  
Deutsch



AcuCare F1-0



AcuCare F1-1



AcuCare F1-4

---

- 1 Port / Anschluss / Port / Presa / Puerto / Porta/ Poort
- 2 Valve (AcuCare F1-1 and AcuCare F1-4 only) /  
Ventil (nur AcuCare F1-1 und AcuCare F1-4) /  
Valve (AcuCare F1-1 et AcuCare F1-4 uniquement) /  
Valvola (solo AcuCare F1-1 e AcuCare F1-4) /  
Válvula (solo AcuCare F1-1 e AcuCare F1-4) /  
Válvula (só AcuCare F1-1 e AcuCare F1-4) / Klep (alleen AcuCare F1-1 e AcuCare F1-4)
- 3 Quick release clip / Schnell zu öffnender Clip / Clip de retrait rapide /  
Fermaglio sgancio rapido / Broche de liberación rápida / Clipe de libertação rápida /  
Snelklem
- 4 Vent (AcuCare F1-4 only) / Luftauslassöffnung (nur AcuCare F1-4) /  
Orifice de ventilation (AcuCare F1-4 uniquement) /  
Foro per l'esalazione (sólo AcuCare F1-4) /  
Ventilación sólo AcuCare F1-4) / Respiradouro (só AcuCare F1-4) /  
Ventilatieopening (alleen AcuCare F1-4)
- 5 Connector 22M - 22M (AcuCare F1-4 only) /  
Adapter 22 AD - 22 AD (nur AcuCare F1-4) /  
Raccord 22M - 22M (AcuCare F1-4 uniquement) /  
Raccordo 22M - 22M (sólo AcuCare F1-4) /  
Connector recto 22M - 22M sólo AcuCare F1-4) /  
Connector 22M - 22M (só AcuCare F1-4) / Connector 22M - 22M (alleen AcuCare F1-4)

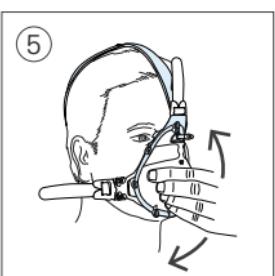
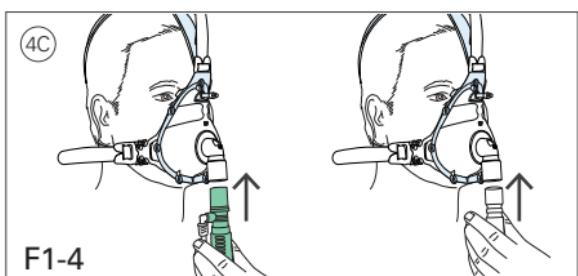
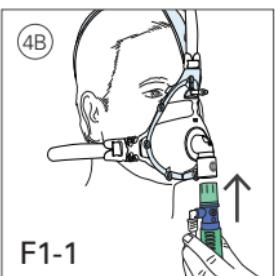
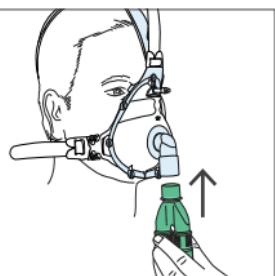
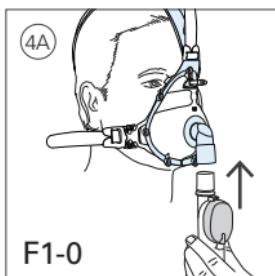
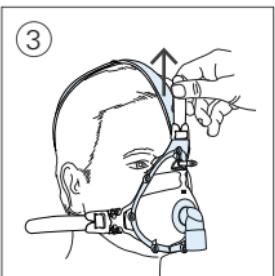
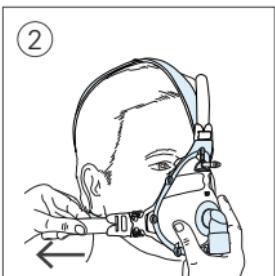
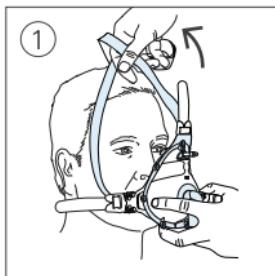
---

S: Small / Small / Petit / Small / Pequeña / Pequena / mall

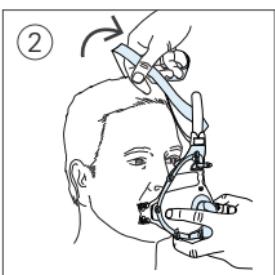
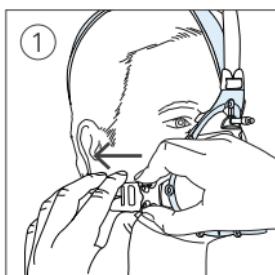
M: Medium / Medium / médium / medium / mediana / média / medium

L: Large / Large / Grand / Large / Grande / Grande / Large

Fitting / Anlegen / Mise en place / Applicazione / Colocación / Colocação / Opzetten



Removal / Abnehmen / Retrait / Rimozione / Para quitarla / Remoção / Afnemen



Vielen Dank, dass Sie sich für die Produktreihe AcuCare entschieden haben.

Diese Anleitung ist für die folgenden Produkte dieser Reihe, die auf dem Deckblatt abgebildet sind.

- AcuCare F1-0 Full Face Maske ohne Luftauslassöffnungen für die Verwendung in Krankenhäusern – das blaue Kniestück zeigt an, dass die Maske nicht über einen integrierten passiven Luftauslassmechanismus oder ein AAV verfügt.
- AcuCare F1-1 Full Face Maske ohne Luftauslassöffnungen und mit AAV für die Verwendung in Krankenhäusern – das durchsichtige Kniestück mit dem blauen Punkt (NV) zeigt an, dass die Maske nicht über einen integrierten passiven Luftauslassmechanismus verfügt.
- AcuCare F1-4 Full Face Maske mit Luftauslassöffnungen für die Verwendung in Krankenhäusern – das durchsichtige Kniestück zeigt an, dass die Maske über einen integrierten passiven Luftauslassmechanismus und ein Anti-Asphyxie-Ventil (AAV) verfügt.

## Diese Gebrauchsanweisung

Lesen Sie bitte vor dem Gebrauch die gesamte Gebrauchsanweisung. Schauen Sie sich beim Befolgen der Anweisungen die Abbildungen vorne in der Gebrauchsanweisung an.

## Verwendungszweck

### Verwendungszweck der AcuCare F1-0

Die AcuCare F1-0 Maske führt dem Patienten auf nicht-invasive Weise Luft von einem Beatmungssystem mit aktivem Auslassventil zu.

Die Maske ist:

- für Patienten mit einem Gewicht > 30 kg vorgesehen, denen eine nicht-invasive Positivdruck-Atemwegstherapie verschrieben wurde.
- ein Einweggerät für die Kurzzeitbehandlung (bis zu sieben Tage) eines einzigen Patienten ausschließlich in Krankenhäusern.

- zur Verwendung mit Atemschläuchen oder Geräten mit Positiv-Druck-Beatmung mit eigenem Mechanismus zum Ausstoß von Ausatemluft oder zusätzlichen Gasen vorgesehen.

### **Verwendungszweck der AcuCare F1-1**

Die AcuCare F1-1 Maske führt dem Patienten auf nicht-invasive Weise Luft von einem PAP-Gerät (positiver Atemwegsdruck) zu.

Die Maske ist:

- für Patienten mit einem Gewicht > 30 kg vorgesehen, denen eine nicht-invasive Positivdruck-Atemwegstherapie verschrieben wurde.
- ein Einweggerät für die Kurzzeitbehandlung (bis zu sieben Tage) eines einzigen Patienten ausschließlich in Krankenhäusern.
- zur Verwendung mit Atemschläuchen oder Geräten mit Positiv-Druck-Beatmung mit eigenem Mechanismus zum Ausstoß von Ausatemluft oder zusätzlichen Gasen vorgesehen.

### **Verwendungszweck der AcuCare F1-4**

Die AcuCare F1-4 Maske führt dem Patienten auf nicht-invasive Weise Luft von einem PAP-Gerät (positiver Atemwegsdruck) zu.

Die Maske ist:

- für Patienten mit einem Gewicht > 30 kg vorgesehen, denen eine nicht-invasive Positivdruck-Atemwegstherapie verschrieben wurde.
- ein Einweggerät für die Kurzzeitbehandlung (bis zu sieben Tage) eines einzigen Patienten ausschließlich in Krankenhäusern.

## **⚠ ALLGEMEINE WARNUNGEN**

- Wie bei allen Masken besteht bei niedrigen Druckwerten das Risiko der Rückatmung.
- Wird die Maske bei Patienten eingesetzt, die nicht in der Lage sind, die Maske selbst abzunehmen, ist die Überwachung durch qualifiziertes Pflegepersonal erforderlich.
- Die Maske darf nicht bei Patienten eingesetzt werden, die unter beeinträchtigten Larynxreflexen oder anderen Zuständen leiden, die bei Regurgitation oder Erbrechen zur Aspiration prädisponieren.
- Die Maske darf nur verwendet werden, wenn das Atemtherapiegerät eingeschaltet ist und ordnungsgemäß funktioniert.

- Bei zusätzlicher Sauerstoffgabe müssen alle Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden.
- Sauerstoff fördert die Verbrennung. Rauchen und offenes Feuer während der Verwendung von Sauerstoff müssen daher unbedingt vermieden werden. Die Sauerstoffzufuhr darf nur in gut belüfteten Räumen erfolgen.
- Wenn Sauerstoff verwendet wird, muss die Sauerstoffzufuhr abgeschaltet sein, wenn das Gerät außer Betrieb ist, so dass sich nicht verwendeter Sauerstoff nicht im Gehäuse des Gerätes ansammelt, wo er eine Feuergefahr darstellen könnte.
- Wird eine konstante Menge an zusätzlichem Sauerstoff zugeführt, ist die Konzentration des eingeatmeten Sauerstoffes je nach Druckeinstellung, Atemrhythmus des Patienten, Maskengröße und Leckagerate unterschiedlich.
- Anhand der technischen Daten der Maske können Sie ihre Kompatibilität mit dem Beatmungsgerät überprüfen. Werden die technischen Daten der Maske nicht beachtet bzw. wird die Maske mit inkompatiblen Atemtherapiegeräten verwendet, können Sitz, Komfort und Therapie beeinträchtigt werden, und Leckagen bzw. Leckagevariationen die Funktion des Gerätes beeinträchtigen.
- Verwenden Sie die Maske nicht mehr, falls beim Patienten durch die Verwendung dieser Maske auch nur IRGENDEINE Nebenwirkung auftritt.
- Masken können Zahn-, Gaumen- oder Kieferschmerzen verursachen bzw. ein bestehendes Zahnleiden verschlimmern. Wenden Sie sich in einem solchen Fall an den Zahnarzt.
- Informationen über Einstellungen und Betrieb finden Sie in der Gebrauchsanweisung des Gerätes.
- Setzen Sie die Maske nicht direkter Sonneneinstrahlung aus.
- Entfernen Sie vor dem Gebrauch der Maske alles Verpackungsmaterial.
- (nur AcuCare F1-1 und AcuCare F1-4) Das Kniestück und das Sicherheitsventil übernehmen spezielle Sicherheitsfunktionen. Die Maske darf nicht benutzt werden, wenn das Sicherheitsventil beschädigt ist, da es ansonsten diese Sicherheitsfunktion nicht ausüben kann. Die Maske muss ausgewechselt werden, wenn das Sicherheitsventil beschädigt, verdreht oder gerissen ist.
- (nur AcuCare F1-4) Die Ausatemöffnungen müssen frei sein.

# Verwendung der Maske

Die Masken in dieser Anleitung sind mit:

- einem weiblichen, 22 mm langen, kegelförmigen Standardanschlussstück für den externen Anschluss an das Beatmungsgerät ausgerüstet.
- einem standardmäßigen Luer-Verbindungsstück zur Druckmessung oder zusätzlichen Sauerstoffgabe ausgerüstet.

## Anlegen

Hinweise:

- Auf der Verpackung der Maske befindet sich eine Anpassungsschablone zur Bestimmung der korrekten Maskengröße.
- Überprüfen Sie die Maske vor Gebrauch und ersetzen Sie sie, falls ein Teil davon beschädigt ist.
- Ziehen Sie die Bänder nicht zu fest an, da das doppelwandige Maskenkissen mit Luft gefüllt wird und so für eine bequeme Abdichtung sorgt.
- Die beste Abdichtung wird erreicht, wenn die seitlichen Bänder enger anliegen als das obere Band.

1. Positionieren Sie das Maskenkissen über der Nase und dem Mund des Patienten und ziehen Sie das Kopfband über den Kopf.
2. Während Sie die Maske an das Gesicht des Patienten halten, ziehen Sie jedes der seitlichen Bänder am Gesicht des Patienten seitlich entlang. Die Bänder werden unter die Ohren des Patienten geführt. Die Seitenarme der Maske sollten sich beim Engerstellen der Bänder nach hinten biegen.
3. Passen Sie das obere Band behutsam an.
4. Beginnen Sie mit der Beatmung gemäß der Betriebsanleitung des Beatmungssystems und schließen Sie die Maske an das Beatmungssystem an.
5. Falls um das Kissen eine Luftleckage entsteht, positionieren Sie die Maske neu auf dem Gesicht des Patienten, um eine bessere Abdichtung zu erhalten. Sie müssen möglicherweise auch die Kopfbänder neu anpassen.

## Abnehmen

1. Nehmen Sie das Kopfband mithilfe des Schnelllöseclips von der Maske ab.
2. Ziehen Sie die Maske und das Kopfband nach oben über den Kopf des Patienten.

## Reinigung

### **WARNUNG**

Befolgen Sie stets die Reinigungsanweisungen. Einige Reinigungsprodukte können die Maske oder ihre Bestandteile beschädigen und die Funktion beeinträchtigen oder schädliche Restdämpfe hinterlassen.

### **VORSICHT**

- Setzen Sie die Komponenten der Maske oder des Schlauchsystems nie direkter Sonneneinstrahlung aus, da sie so Schaden nehmen können.
- Weist eine der Systemkomponenten sichtbare Verschleißerscheinungen (wie z. B. Brüche, Verfärbungen oder Risse) auf, muss das System entsorgt und durch ein neues ersetzt werden.
- Entsorgen Sie die Maske (und das Kopfband), falls sie stark verschmutzt sind, vor allem, wenn die Luftauslassöffnungen blockiert sind.

Dies ist eine Einwegmaske (mit Kopfband), die bei starker Verschmutzung entsorgt werden muss. Leicht verschmutzte Innenflächen können mit einem sauberen Tuch und Wasser abgewischt werden. Nehmen Sie die Maske nicht auseinander.

# Fehlersuche

Problem/Mögliche Ursache	Lösung
Die Maske ist unbequem. Die Kopfbänder sind zu stramm.	Die Kissenmembran bläst sich gegen das Gesicht des Patienten auf und sorgt so für eine bequeme Abdichtung bei geringer Kopfbandspannung. Ziehen Sie die Bänder gleichmäßig an. Stellen Sie sicher, dass die Kopfbänder nicht zu stramm angezogen sind und dass das Maskenkissen nicht zerknittert ist.
Sie verwenden möglicherweise die falsche Maskengröße.	Überprüfen Sie die Größe der Maske mithilfe der Anpassungsschablone, die sich auf der Verpackung der Maske befindet.
<b>Es treten Maskenleckagen um das Gesicht herum auf.</b>	
Die Maskenkissenmembran ist gefaltet oder zerknittert.	Legen Sie die Maske entsprechend den Anweisungen wieder an. Stellen Sie sicher, dass das Maskenkissen richtig auf dem Gesicht des Patienten sitzt, bevor Sie das Kopfband über den Kopf ziehen. Schieben Sie die Maske beim Anlegen nicht auf dem Gesicht des Patienten herunter, da dies ein Falten oder Aufrollen des Maskenkissens nach sich ziehen könnte.
Sie verwenden möglicherweise die falsche Maskengröße.	Überprüfen Sie die Größe der Maske mithilfe der Anpassungsschablone, die sich auf der Verpackung der Maske befindet.

# Technische Daten

Die folgenden allgemeinen technischen Daten gelten für alle Masken in dieser Gebrauchsanweisung.

## Allgemeine Daten

Umgebungsbedingungen	Betriebstemperatur: +5 °C bis +40 °C) Betriebsluftfeuchtigkeit: 15% bis 95% (ohne Kondensation) Aufbewahrungs- und Transporttemperaturen: -20 °C bis +60 °C Aufbewahrungs- und Transportfeuchtigkeit: bis zu 95 % (ohne Kondensation)
Abmessungen Ohne Kopfband	<b>Small:</b> 148 mm (H) x 221 mm (W) x 102 mm (D) <b>Medium:</b> 158 mm (H) x 230 mm (W) x 105 mm (D) <b>Large:</b> 165 mm (H) x 234 mm (W) x 107 mm (D)
Kompatibilität	Eine vollständige Liste der kompatiblen Geräte für diese Maske finden Sie in der Kompatibilitätsliste Maske/Gerät unter <a href="http://www.resmed.com">www.resmed.com</a> auf der Seite Produkte unter Service und Unterstützung. Wenn Sie keinen Internetanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren ResMed-Vertreter.

## Technische Daten: AcuCare F1-0

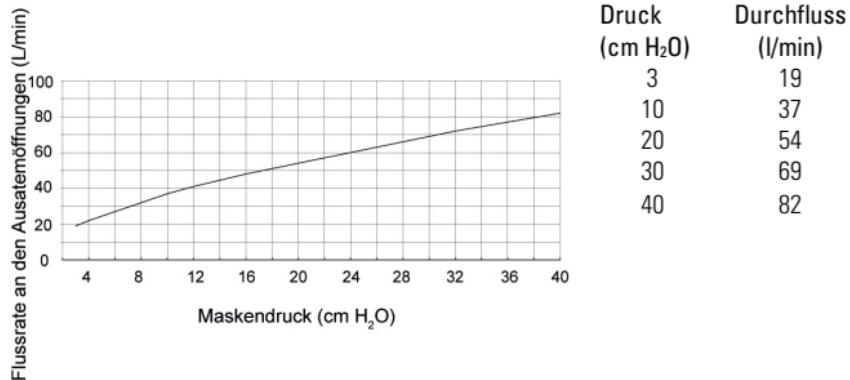
Druck (cm H <sub>2</sub> O)	Durchfluss (l/min)
0 bis 20	<6
20 bis 40	<12
Therapiedruck	0 bis 40 cm H <sub>2</sub> O
Informationen zum Totraum	Der gerätetechnische Totraum (Maske und Kniestück) bei Maskenkissen der Größe Large beträgt 342 ml.
Widerstand	Gemessener Druckabfall (Sollwert) bei 50 l/min: 0,4 cm H <sub>2</sub> O bei 100 l/min: 1,2 cm H <sub>2</sub> O

## Technische Daten: AcuCare F1-1

Druck (cm H <sub>2</sub> O)	Durchfluss (l/min)
3 bis 20	<6
20 bis 40	<12
Therapiedruck	3 bis 40 cm H <sub>2</sub> O
Informationen zum Totraum	Der gerätetechnische Totraum (Maske und Kniestück) bei Maskenkissen der Größe Large beträgt 366 ml.
Widerstand mit der Umgebung bei geschlossenem Anti-Asphyxie-Ventil (AAV).	Gemessener Druckabfall (Sollwert) bei 50 l/min: 0,5 cm H <sub>2</sub> O bei 100 l/min: 1,1 cm H <sub>2</sub> O
Inspiratorischer und exspiratorischer Widerstand mit der Umgebung bei geöffnetem Anti-Asphyxie-Ventil (AAV).	Inspiration bei 50 l/min Exspiration bei 50 l/min 1,0 cm H <sub>2</sub> O 1,5 cm H <sub>2</sub> O
Druck gegenüber der Umgebung bei geöffnetem Anti-Asphyxie-Ventil (AAV)	≤2 cm H <sub>2</sub> O
Druck gegenüber der Umgebung bei geschlossenem Anti-Asphyxie-Ventil (AAV)	≤2 cm H <sub>2</sub> O

## Technische Daten: AcuCare F1-4

**Druck-Fluss-Kurve** Die Maske verfügt über einen passiven Luftauslass zum Schutz gegen Rückatmung. Aufgrund von Schwankungen im Herstellungsprozess kann die Flussrate an der Ausatemöffnung variieren.



<b>Therapiedruck</b>	3 bis 40 cm H <sub>2</sub> O	
<b>Informationen zum Totraum</b>	Der gerätetechnische Totraum (Maske und Kniestück) bei Maskenkissen der Größe Large beträgt 364 ml.	
<b>Widerstand mit der Umgebung bei geschlossenem Anti-Asphyxie-Ventil (AAV).</b>	Gemessener Druckabfall (Sollwert)	bei 50 l/min: 0,5 cm H <sub>2</sub> O bei 100 l/min: 1,2 cm H <sub>2</sub> O
<b>Inspiratorischer und exspiratorischer Widerstand mit der Umgebung bei geöffnetem Anti-Asphyxie-Ventil (AAV).</b>	Inspiration bei 50 l/min Exspiration bei 50 l/min	0,6 cm H <sub>2</sub> O 0,8 cm H <sub>2</sub> O
<b>Druck gegenüber der Umgebung bei geöffnetem Anti-Asphyxie-Ventil (AAV)</b>	≤2 cm H <sub>2</sub> O	

---

Druck gegenüber der Umgebung bei geschlossenem Anti-Asphyxie-Ventil (AAV)

---

## Aufbewahrung

Stellen Sie vor jeder Aufbewahrung sicher, dass die Maske sauber und trocken ist. Bewahren Sie die Maske an einem trockenen Ort und vor direktem Sonnenlicht geschützt auf.

## Entsorgung

Diese Maske enthält keine Schadstoffe und kann gemäß den lokalen Umweltschutzbestimmungen entsorgt werden.

## Symbole

Die folgenden Symbole erscheinen eventuell auf dem Produkt oder der Verpackung:

---

REF CATALOG NUMBER	Artikelnummer	LOT BATCH CODE	Chargencode
	Luftfeuchtigkeitsgrenzen		Temperaturbegrenzung
	Zerbrechlich. Mit Vorsicht handhaben.		Enthält kein Latex aus Naturkautschuk
	Hersteller		Autorisierter Vertreter in Europa
	Vor Regen schützen		In diese Richtung
	Maske ohne Luftauslassöffnungen		Anti-Asphyxie-Ventil

---



Maske mit Luftauslassöffnungen

---



Dieses Symbol deutet auf eine Warnung oder einen Vorsichtshinweis hin und macht Sie auf mögliche Verletzungsgefahren aufmerksam bzw. erklärt besondere Maßnahmen für den sicheren und wirksamen Gebrauch der Maske.

---



Achtung: Begleitpapiere beachten!

---



**ResMed Ltd**

MANUFACTURER 1 Elizabeth Macarthur Drive Bella Vista NSW 2153 Australia

See [ResMed.com](https://www.ResMed.com) for other ResMed locations worldwide. For patent and other intellectual property information, see [ResMed.com/ip](https://www.ResMed.com/ip). AcuCare is a trademark of the ResMed family of companies. © 2018 ResMed Ltd. 608355/3 2018-03

[ResMed.com](https://www.ResMed.com)

**CE** 0123

